



SEMINAR  
**MIGRATION, ARBEIT, KINDER UND GESUNDHEIT**

WS 2012/2013

### **Allgemeines**

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die gesundheitsökonomischen Themengebiete

- MIGRATION UND GESUNDHEIT (Block A),
- ARBEIT UND GESUNDHEIT (Block B),
- KINDER UND GESUNDHEIT (Block C).

Gesundheitsökonomie ist eine empirische Wissenschaft. Viele der vorgegebenen Texte erfordern die Bereitschaft, sich mit empirisch-statistischen Untersuchungen und deren Interpretation kritisch auseinanderzusetzen.

Die angegebene Literatur ist als Einstiegsliteratur zu verstehen. Eine eigene Literaturrecherche ist zwingend und wird vorausgesetzt. Die Seminarteilnehmer sind dazu aufgefordert, das Thema ihrer Seminararbeit ggf. weiter einzugrenzen.

Die mit (★) gekennzeichnete Literaturangaben stellen die Pflichtlektüre für alle Seminarteilnehmer dar. Mit Ausnahme weniger - auf das deutsche Gesundheitswesen bezogene - Themen ist die Verarbeitung englischsprachiger Literatur zwingend erforderlich! Die Bereitschaft, englischsprachige Literatur zu verarbeiten, wird daher von allen Teilnehmern des Seminars erwartet.

### **Anmeldung und Themenvergabe**

Die Anmeldung für die Seminare „Aktuelle Fragen der Gesundheitsökonomik“, „Demografischer Wandel, Gesundheit und Sozialpolitik“ und „Migration, Arbeit, Kinder und Gesundheit“ am Lehrstuhl für Gesundheitsökonomie und -management erfolgt zentral. Interessierte Studierende tragen sich bis spätestens **12.10.2012** vor Ort (Rainer-Gruenter-Str. 21 FN.01) verbindlich für ein Seminarthema in die Anmelde-liste ein. Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur für ein Thema aus dem Seminarangebot des Lehrstuhls anmelden dürfen! Weiterhin sind Gruppenarbeiten nicht möglich. Es gibt derzeit keine Zulassungsbeschränkungen für Seminararbeiten am Lehrstuhl. Ein erfolgreicher Besuch des Moduls Gesundheitsökonomie wird aber dringend empfohlen! Das Seminar selbst findet als zweitägige Blockveranstaltung in der zweiten Seminarhälfte statt. Die Termine der Auftaktveranstaltung und der Blockveranstaltung werden auf der Webseite des Lehrstuhls bekanntgegeben.

### **Seminararbeit**

Die Abgabe der Seminararbeit (in einfacher Ausfertigung am Lehrstuhl und per E-Mail-Anhang) erfolgt bis spätestens zwei Wochen vor dem ersten Seminartermin. Der Umfang der Arbeit beträgt einschließlich Tabellen und Abbildungen, aber ohne Verzeichnisse, 15 Seiten. Schrift: Times 12pt; Zeilenabstand: 1,5-zeilig; Seitenränder: linker, oberer und unterer Seitenrand je 2,5 cm, rechter Seitenrand 3 cm; Zitierweise: Harvard Style. Bewertungskriterien: Gliederung und Aufbau („roter Faden“), sprachliche Korrektheit (Ausdruck, Grammatik, keine Umgangssprache), korrekte Zitierweise, fehlerfreies Literaturverzeichnis, Umfang und Schwierigkeit der verarbeiteten Literatur, sachliche Richtigkeit der Darstellung, kritische Auseinandersetzung mit der Literatur (nicht nur Inhaltsangabe), Qualität und Logik der Argumentation. Als Anhang der



Seminararbeit ist von jedem Teilnehmer ein *Thesenpapier* im Umfang von einer Seite einzureichen. Dieses enthält Kernpunkte der Arbeit und wird zum Seminartermin an die anderen Teilnehmer verteilt.

Die Seminararbeit ist mit folgender Erklärung zu versehen:

*„Ich versichere, dass ich diese Seminararbeit ohne Hilfe Dritter und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommen Stellen als solche kenntlich gemacht habe. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch in keinem anderen Seminar vorgelegt.“* Diese wird um den Ort, das Datum und Ihre Unterschrift ergänzt.

### **Referat**

Jeder Seminarteilnehmer muss eine Vortragsleistung erbringen. Die Gesamtdauer des Vortrags beträgt bei einem Vortragenden 30 Minuten.

Hinweis: Keinesfalls sollte die Seminararbeit abgelesen werden. Im Normalfall wird man Teile der Seminararbeit für den mündlichen Vortrag aufbereiten. Dies erfordert Arbeit! Der Vortrag sollte medial unterstützt sein.

Bewertungskriterien: sachliche Richtigkeit der Darstellung, Verständlichkeit des Vortrags, Einhalten des Zeitrahmens, visuelle Aufbereitung.

### **Benotung**

Die Endnote setzt sich aus Seminararbeit und Thesenpapier (zwei Drittel), und Vortrag (ein Drittel) zusammen.



## Seminarthemen

### Block A: Migration und Gesundheit

#### A1. GESUNDHEIT VON MIGRANTEN IN DEUTSCHLAND - EIN ÜBERBLICK

- Robert Koch Institut & Statistisches Bundesamt  
Schwerpunktbericht der Gesundheitsberichterstattung des Bundes *Migration und Gesundheit* 2008.  
[http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsT/migration.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Gesundheitsmonitoring/Gesundheitsberichterstattung/GBEDownloadsT/migration.pdf?__blob=publicationFile) (★)
- Andreas Weber & Georg Hörmann  
*Migration und Gesundheit - von Defizitanalysen zum Diversity-Ansatz?*  
Gesundheitswesen (2011) 73: 298-307
- Heide Glaesmer, Ulla Wittig, Elmar Braehler, Alexandra Martin, Ricarda Mewes & Winfried Rief  
*Health care utilization among first and second generation immigrants and native-born Germans: a population-based study in Germany*  
International Journal of Public Health (2011) 56: 541-548  
<http://www.springerlink.com/content/576116j045653q34/fulltext.pdf>
- Jacob Spallek, Hajo Zeeb & Oliver Razum  
*Prevention among immigrants: the example of Germany*  
BMC Public Health (2010) 10: 92-98  
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2837628/pdf/1471-2458-10-92.pdf>

#### A2. GESUNDHEIT VON TÜRKISCHSTÄMMIGEN MIGRANTEN IN DEUTSCHLAND

- Annelene Wengler  
*The health status of first- and second-generation Turkish immigrants in Germany*  
International Journal of Public Health (2011) 56: 493-501  
<http://www.springerlink.com/content/w04n26m13u1211k8/fulltext.pdf>
- Ashwin A. Kotwal  
*Physical and Psychological Health of First and Second Generation Turkish Immigrants in Germany*  
American Journal of Human Biology (2010) 22: 538-545  
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/ajhb.21044/pdf>
- Matthias Johannes Müller & Eckhardt Koch  
*Stressors Related to Immigration and Migration Background in Turkish Patients with Psychiatric Disorder: Validity of a Short Questionnaire (MIGSTR10)*  
Journal of Immigrant and Minority Health (2011) 13: 1019-1026  
<http://www.springerlink.com/content/m5v4221w10j5854k/fulltext.pdf>



### A3. MORBIDITÄT UND GESUNDHEITSVERHALTEN VON (SPÄT-)AUSSIEDLERN

- Anna Volodina, Thilo Bertsche, Karel Kostev, Volker Winkler, Walter Emil Haefeli & Heiko Becher  
*Drug utilization patterns and reported health status in ethnic German migrants (Aussiedler) in Germany: a cross-sectional study*  
BMC Public Health (2011) 11: 509-516  
<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1471-2458-11-509.pdf>
- Ema Kuhrs Volker Winkler & Heiko Becher  
*Risk factors for cardiovascular and cerebrovascular diseases among ethnic Germans from the former Soviet Union: results of a nested case-control study*  
BMC Public Health (2012) 12: 190-199  
<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1471-2458-12-190.pdf>
- Katharina Reiss, Jacob Spallek & Oliver Razum  
*'Imported risk' or 'health transition'? Smoking prevalence among ethnic German immigrants from the Former Soviet Union by duration of stay in Germany - analysis of micro-census data*  
International Journal for Equity in Health (2010) 9: 15-24  
<http://www.equityhealthj.com/content/pdf/1475-9276-9-15.pdf>

### A4. MORTALITÄT VON MIGRANTEN IN DEUTSCHLAND

- Oliver Razum  
*Migration, Mortalität und der Healthy-migrant-Effekt*  
Gesundheitliche Ungleichheit 2009, Kapitel 6, 267-282  
<http://www.springerlink.com/content/gp262t13630233h0/fulltext.pdf> (★)
- Eva Kibebe, Rembrandt Scholz & Vladimir M. Shkolnikov  
*Low migrant mortality in Germany for men aged 65 and older: fact or artifact?*  
European Journal of Epidemiology (2008) 23(6): 389-393  
[http://www.demogr.mpg.de/publications%5Cfiles%5C3082\\_1208884415\\_1\\_migrmort.pdf](http://www.demogr.mpg.de/publications%5Cfiles%5C3082_1208884415_1_migrmort.pdf)
- Heiko Becher, Oliver Razum, Catherine Kyobutungi, Judit Laki, Jördis Jennifer Ott, Ulrich Ronellenfitsch & Volker Winkler  
*Mortalität von Aussiedlern aus der ehemaligen Sowjetunion - Ergebnisse einer Kohortenstudie*  
Deutsches Ärzteblatt (2007) 104(23): 1655-1661  
<http://data.aerzteblatt.org/pdf/104/23/a1655.pdf>
- Andreas Deckert, Volker Winkler, Ari Paltiel, Oliver Razum & Heiko Becher  
*Time trends in cardiovascular disease mortality in Russia and Germany from 1980 to 2007 - are there migration effects?*  
BMC Public Health (2010) 10: 488-496  
<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1471-2458-10-488.pdf>



#### A5. GESUNDHEIT VON MIGRANTEN - EUROPAWEIT

- Tim Huijts & Gerbert Kraaykamp  
*Immigrants' Health in Europe: A Cross-Classified Multilevel Approach to Examine Origin Country, Destination Country, and Community Effects*  
International Migration Review Volume 46 Number 1 (Spring 2012): 101-137  
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1747-7379.2012.00882.x/pdf> (★)
- Sarah Missinne & Piet Bracke  
*Depressive symptoms among immigrants and ethnic minorities: a population based study in 23 European countries*  
Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology (2012) 47: 97-109  
<http://www.springerlink.com/content/j8mm282r405560un/fulltext.pdf>

#### A6. GESUNDHEIT VON MIGRANTEN - WELTWEIT

- Andrew Noymer & Rennie Lee  
*Immigrant Health Around the World: Evidence from the World Values Survey*  
Journal of Immigrant and Minority Health, Online First 19 May 2012  
<http://www.springerlink.com/content/n312t50j49g11101/fulltext.pdf> (★)
- Joan Benach, Carles Muntaner, Carlos Delclos, Maria Menendez & Charlene Ronquillo  
*Migration and "Low-Skilled" Workers in Destination Countries*  
PLoS Medicine 8(6): 1-4  
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3110069/pdf/pmed.1001043.pdf>

### **Block B: Arbeit und Gesundheit**

#### B1. ARBEITSBEDINGUNGEN UND IHRE GESUNDHEITLICHEN AUSWIRKUNGEN

- Julia Schneider & Miriam Beblo  
*Health at Work - Indicators and Determinants. A Revised Literature and Data Review for Germany*  
IAB-Discussion Paper 17/2010  
<http://doku.iab.de/discussionpapers/2010/dp1710.pdf> (★)
- E. Zoike & W. Bödeker  
*Berufliche Tätigkeit und Arbeitsunfähigkeit. Repräsentative arbeitsweltbezogene Gesundheitsberichterstattung mit Daten der Betriebskrankenkassen*  
Bundesgesundheitsbl - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz (2008) 51: 1155-1163  
<http://www.springerlink.com/content/p25217x2v8166m80/fulltext.pdf>
- D. Beck & U. Lenhardt  
*Arbeitsbedingungen, Arbeitszufriedenheit und Beschäftigtengesundheit. Welche Rolle spielt die Betriebsgröße?*  
Prävention und Gesundheitsförderung (2009) 4: 288-300  
<http://www.springerlink.com/content/e72721836w641622/fulltext.pdf>
- Matthias Vogel, Tanja Braungardt, Wolfgang Meyer & Wolfgang Schneider  
*The effects of shift work on physical and mental health*  
Journal of Neural Transmission, Online First 9 April 2012  
<http://www.springerlink.com/content/a6370j74k4483761/fulltext.pdf>



## B2. ARBEITSPLATZSICHERHEIT, ARBEITSLOSIGKEIT UND GESUNDHEIT

- Krisztina D. Laszlo, Hynek Pikhart, Maria S. Kopp, Martin Bobak, Andrzej Pajak, Sofia Maljutina, Gyöngyver Salavecz & Michael Marmot  
*Job insecurity and health: A study of 16 European countries*  
Social Science & Medicine (2010) 70: 867-874  
[http://ac.els-cdn.com/S027795360900817X/1-s2.0-S027795360900817X-main.pdf?\\_tid=48dac9fd930c4dc5dd502f2a46c200f0&acdnat=1339689802\\_ce18e46e45c6892703d774f614c40670](http://ac.els-cdn.com/S027795360900817X/1-s2.0-S027795360900817X-main.pdf?_tid=48dac9fd930c4dc5dd502f2a46c200f0&acdnat=1339689802_ce18e46e45c6892703d774f614c40670) (★)
- Lars Eric Kroll & Thomas Lampert  
*Changing health inequalities in Germany from 1994 to 2008 between employed and un-employed adults*  
International Journal of Public Health (2011) 56: 329-339  
<http://www.springerlink.com/content/w324j2713n652248/fulltext.pdf>
- Jennis Freyer-Adam, Beate Gaertner, Stefanie Tobschall & Ulrich John  
*Health risk factors and self-rated health among job-seekers*  
BMC Public Health (2011) 11: 659-668  
<http://www.biomedcentral.com/content/pdf/1471-2458-11-659.pdf>
- Lars E. Kroll & Thomas Lampert  
*Unemployment, Social Support and Health Problems. Results of the GEDA Study in Germany, 2009.*  
Deutsches Ärzteblatt International (2011) 108(4): 47-52  
[http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3036007/pdf/Dtsch\\_Arztebl\\_Int-108-0047.pdf](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3036007/pdf/Dtsch_Arztebl_Int-108-0047.pdf)
- Peter Butterworth, Liana S. Leach, Jane Pirkis & Margaret Kelaher  
*Poor mental health influences risk and duration of unemployment: a prospective study*  
Social Psychiatry and Psychiatric Epidemiology (2012) 47: 1013-1021  
<http://www.springerlink.com/content/j74ug4546x552234/fulltext.pdf>
- Reinhard Schunck & Benedikt G. Rogge  
*Unemployment and its association with health-relevant actions: investigating the role of time perspective with German census data*  
International Journal of Public Health (2010) 55: 271-278  
<http://www.springerlink.com/content/036864845056r18j/fulltext.pdf>

## B3. BERUFLICHER AUFSTIEG UND GESUNDHEIT

- Christopher J. Boyce & Andrew J. Oswald  
*Do people become healthier after being promoted?*  
Health Economics (2012) 21: 580-596  
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/hec.1734/pdf> (★)
- David Johnston & Wang-Sheng Lee  
*Extra Status and Extra Stress: Are Promotions Good for Us?*  
IZA Discussion Paper No. 6675, June 2012  
<http://ftp.iza.org/dp6675.pdf>



- Michael Anderson & Michael Marmot  
*The Effects of Promotions on Heart Disease: Evidence from Whitehall*  
The Economic Journal (2012) 122(561): 555-589  
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1468-0297.2011.02472.x/pdf>

## **Block C: Kinder und Gesundheit**

### **C1. ÜBERGEWICHT UND ADIPOSITAS BEI KINDERN**

- B.-M. Kurth & A. Schaffrath Rosario  
*Die Verbreitung von Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland - Ergebnisse des bundesweiten Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS)*  
Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz (2007) 50: 736-743  
<http://www.springerlink.com/content/j6320h38m1537403/fulltext.pdf> (★)
- Cécile Knai, Tim Lobstein, Nicole Darmon, Harry Rutter & Martin McKee  
*Socioeconomic Patterning of Childhood Overweight Status in Europe*  
International Journal of Environmental Research and Public Health (2012) 9: 1472-1489  
<http://www.mdpi.com/1660-4601/9/4/1472/pdf>
- Veronika Ottova, Michael Erhart, Luis Rajmil, Lucia Dettenborn-Betz & Ulrike Ravens-Sieberer  
*Overweight and its impact on the health-related quality of life in children and adolescents: results from the European KIDSCREEN survey*  
Quality of Life Research (2012) 21: 59-69  
<http://www.springerlink.com/content/x24174q245x62264/fulltext.pdf>
- Christina M. Wenig  
*The impact of BMI on direct costs in Children and Adolescents: empirical findings for the German Healthcare System based on the KiGGS-study*  
The European Journal of Health Economics (2012) 13: 39-50  
<http://www.springerlink.com/content/a208764t20343244/fulltext.pdf>
- D. Gröber-Grätz, S. Wiegand, C. Denzer, W. Siegfried & R. W. Holl  
*Extrem adipöse Kinder und Jugendliche - Analyse der multizentrischen APV-Datenbank unter Berücksichtigung der Referenzwerte von AGA, KiGGS und WHO*  
Monatsschrift Kinderheilkunde (2012) 160: 468-476  
<http://www.springerlink.com/content/w168vq7w7g3204k4/fulltext.pdf>

### **C2. PSYCHISCHE GESUNDHEIT VON KINDERN**

- Ulrike Ravens-Sieberer, Michael Erhart, Angela Gosch & Nora Wille  
*Mental Health of Children and Adolescents in 12 European Countries - Results from the European KIDSCREEN Study*  
Clinical Psychology and Psychotherapy (2008) 15: 154-163  
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/cpp.574/pdf> (★)
- F. Petermann  
*Depressive Kinder und Jugendliche*  
Monatsschrift Kinderheilkunde (2011) 159(10): 985-994  
<http://www.springerlink.com/content/d1x1838g21j414j8/fulltext.pdf>



- M. Erhart, H. Hölling, S. Bettge, U. Ravens-Sieberer & R. Schlack  
*Der Kinder- und Jugendgesundheitsurvey (KiGGS): Risiken und Ressourcen für die psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen*  
Bundesgesundheitsbl - Gesundheitsforsch - Gesundheitsschutz (2007) 50: 800-809  
<http://www.springerlink.com/content/g12186111xn38327/fulltext.pdf>
- Kelly L. Drake & Golda S. Ginsburg  
*Family Factors in the Development, Treatment, and Prevention of Childhood Anxiety Disorders*  
Clinical Child and Family Psychology Review (2012) 15: 144-162  
<http://www.springerlink.com/content/h07432p278862085/fulltext.pdf>

### C3. GESUNDHEITLICHE KONSEQUENZEN VON TABAKRAUCHEXPOSITION VON (UNGEBORENEN) KINDERN

- A. Zacharasiewicz, F. Horak, T. Fazekas & J. Riedler  
*Tabakrauchexposition von Kindern und Jugendlichen - Folgen und Präventionsstrategien*  
Monatsschrift Kinderheilkunde (2012) 160: 447-454  
<http://www.springerlink.com/content/4746872500333012/fulltext.pdf> (★)
- Toshihiro Ino  
*Maternal smoking during pregnancy and offspring obesity: Meta-analysis*  
Pediatrics International (2010) 52: 94-99  
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1442-200X.2009.02883.x/pdf>
- Laura D. Howe, Alicia Matijasevich, Kate Tilling, Marie-Jo Brion, Sam D. Leary, George Davey Smith & Debbie A. Lawlor  
*Maternal smoking during pregnancy and offspring trajectories of height and adiposity: comparing maternal and paternal associations*  
International Journal of Epidemiology (2012) 1-11  
<http://ije.oxfordjournals.org/content/early/2012/03/08/ije.dys025.full.pdf+html>
- Igor Burstyn, Stefan Kuhle, Alexander C. Allen & Paul Veugelers  
*The Role of Maternal Smoking in Effect of Fetal Growth Restriction on Poor Scholastic Achievement in Elementary School*  
International Journal of Environmental Research and Public Health (2012) 9: 408-420  
<http://www.mdpi.com/1660-4601/9/2/408/pdf>

### C4. MUNDGESUNDHEIT VON KINDERN

- L. Schenk & H. Knopf  
*Mundgesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland - Erste Ergebnisse aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsurvey (KiGGS)*  
Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz (2007) 50: 653-658  
<http://www.springerlink.com/content/88074g57651k4020/fulltext.pdf> (★)
- U. Uhlig & J. Butler  
*Einflussfaktoren auf die Zahngesundheit von Schulkindern - Soziale Lage und Herkunft*  
Prävention und Gesundheitsförderung (2009) 4: 125-130  
<http://www.springerlink.com/content/5x06651mu0041750/fulltext.pdf>





- Stefan Listl  
*Family composition and children's dental health behavior: evidence from Germany*  
Journal of Public Health Dentistry (2011) 71: 91-101  
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1752-7325.2010.00205.x/pdf>
- Klaus Pieper, Simone Dressler, Monika Heinzl-Gutenbrunner, Anne Neuhäuser, Matthias Krecker, Klaus Wunderlich & Anahita Jablonski-Momeni  
*The influence of social status on pre-school children's eating habits, caries experience and caries prevention behavior*  
International Journal of Public Health (2012) 57: 207-215  
<http://www.springerlink.com/content/m58006141404m192/fulltext.pdf>
- John J. Warren, Karin Weber-Gasparoni, Teresa A. Marshall<sup>1</sup>, David R. Drake, Farideh Dehkordi-Vakil, Deborah V. Dawson & Katie M. Tharp  
*A longitudinal study of dental caries risk among very young low SES children*  
Community Dentistry and Oral Epidemiology (2009) 37: 116-122  
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1600-0528.2008.00447.x/pdf>
- Carlos Alberto Feldens, Elsa Regina, Justo Giugliani, Bruce Bartholow Duncan, Maria de Lourdes Drachler & Márcia Regina Vítolo  
*Long-term effectiveness of a nutritional program in reducing early childhood caries: a randomized trial*  
Community Dentistry and Oral Epidemiology (2010) 38: 324-332  
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1600-0528.2010.00540.x/pdf>